

ABENTEUER



# ABENTEUER

# Motorrad

enduro**abenteuer**

Deutschland 5,30 €  
 Österreich 5,90 €  
 Schweiz 10,50 sfr  
 BeNeLux 6,30 €  
 Frankreich 7,30 €  
 Italien 7,30 €  
 Spanien 7,30 €  
 Portugal (cont.) 7,30 €  
 Griechenland 7,80 €

REISE-ABENTEUER

**Abruzzien: Kalte Schönheit**  
**Brasilien: Pisten-Samba**

Actioncams  
**RICHTIG MONTIERT**  
 Seite 82



BMW F 800 GS VS. TRIUMPH TIGER

## Gerangel in der Mittelklasse



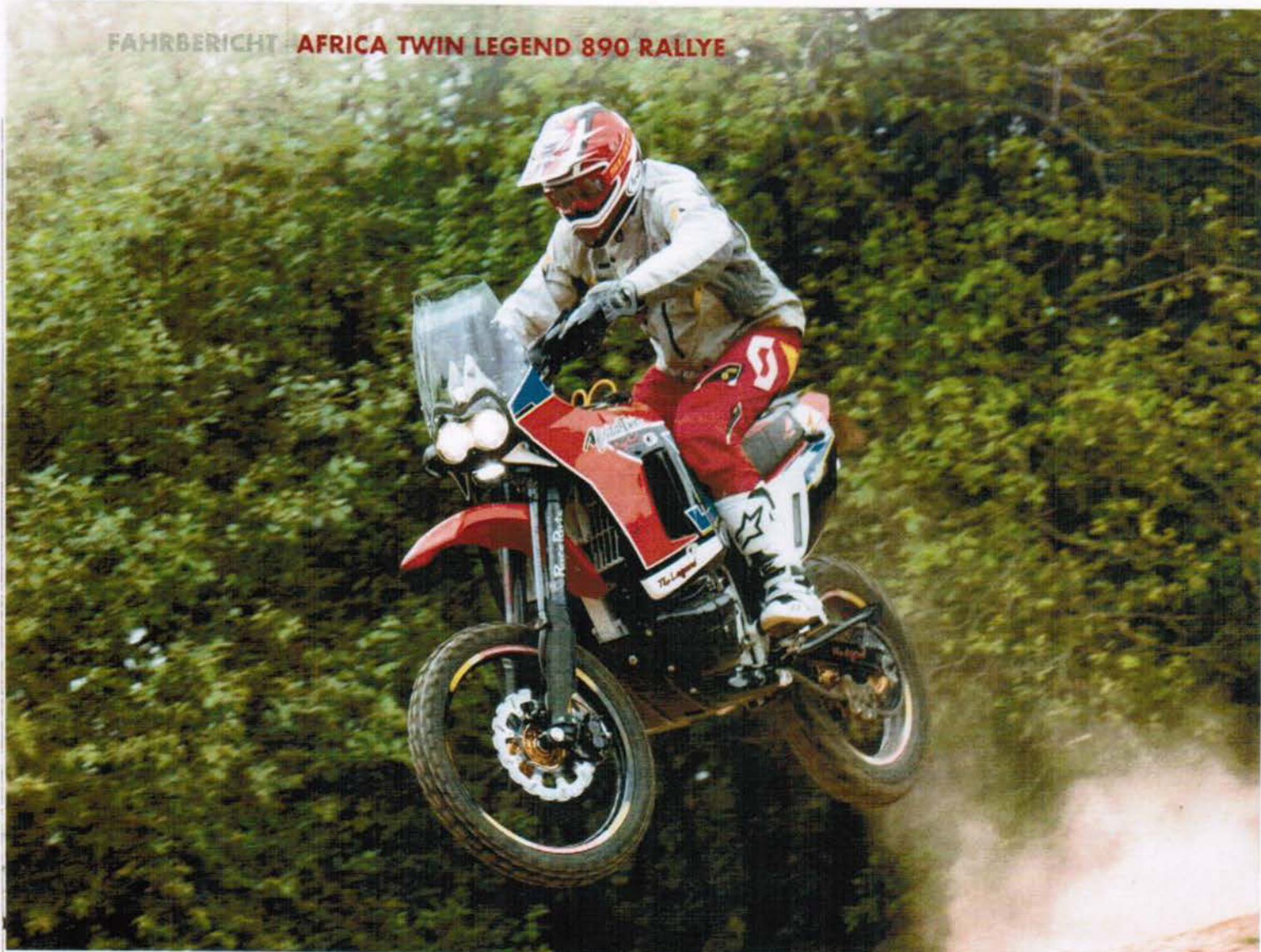
**Afrita Twin Legend Rallye 890**  
 Aufgebohrter Klassiker



England:  
 Rauber Norden

GESUNDHEIT UNTERWEGS  
**Was hilft gegen Malaria & Co.**

AUSRÜSTUNG UND ZUBEHÖR  
**Enduroreifen-Übersicht**  
**Werkzeugtaschen**



# AFRICA TWIN LEGEND UNCHAINED

Da blieb keine Schraube unangetastet. AfricanQueens hat aus der guten alten Tante Twin einen Rallye-Boliden gemacht, der vom Outfit, Fahrwerk und Leistung dem entsprechen dürfte, was sich die AT-Fangemeinde immer gewünscht hat.

**G**anz ruhig! Das ist sie nicht, die Neue. Der Blick in die Zukunft, den uns Honda kürzlich mit zwei Fotos gegönnt hat, lässt hoffen, und wenn die Africa Twin 2.0 nur ein bisschen von dem hat, was die Firma AfricanQueens mit der alten Version auf die Räder ge-

stellt hat, braucht sich niemand um die Fortsetzung der Legende Gedanken zu machen. Aber orakeln wir nicht weiter.

Gehen wir noch einmal zurück. Anfang März in Dortmund. Auf der »MOTORRÄDER« war die »Africa Twin Legend Rallye 890« das, was man als Hingucker bezeichnet.

Hinter dem Motorrad steht Stephan Jaspers. Der AfricanQueens-Chef redet gerne über die »Legend« und ich höre gerne zu. Am Ende des Gespräches sagt Stephan Jaspers den entscheidenden Satz: »Wollt ihr das Ding mal probefahren?« Sicher wollen wir! Aber um so ein Motorrad auch angemessen zu bewegen, braucht es eine Enduro-Fachkraft: Dirk Thelen, vierfacher Deutscher Enduro-Meister, ist genau der richtige Mann dafür.

Zwei Monate später ist es dann soweit. Stephan Jaspers bringt die »Africa Twin



Nein, das ist nicht die künftige Africa Twin. Aber einige der technischen Daten wären auch für die neue Version wünschenswert.

Legend Rallye 890« für eine Probefahrt vorbei. Und er strahlt. Bei der Vorstellung in Dortmund hatte diese V2-Enduro noch keinen Prüfstand bestiegen und selbst Twin-Experte Jaspers war gespannt auf die Leistungsfähigkeit. Das Ergebnis: 85 PS an der Kurbelwelle, ein zufriedenstellender Wert. Erreicht wurde die höhere Effizienz durch die Hubraum-Erweiterung von 742 ccm auf 890 ccm und durch andere Nockenwellen.

Schnell wird klar: An diesem Twin blieb nichts unangetastet. »Bis auf den

Rahmen und die Schwinge ist alles anders«, erklärt Jaspers. Die Umbaumaßnahmen haben nicht nur das Äußere der Enduro verändert, auch an Gewicht hat die Twin einiges verloren. Der Zweizylinder wiegt nur noch 189 Kilogramm fahrbereit. Was sofort ins Auge springt, sind die vier Tanks. Ja genau, es gibt vier dieser Spritbehälter – zwei 22-Liter-Einzeltanks vorn und zwei 6 Liter-Einzeltanks am Heck – die zusammen 56 Liter Benzin fassen.

Dirk Thelen nimmt auf der Sitzbank Platz, die sich knapp einen Meter über dem Erdboden befindet. »Das ist schon verdammt hoch«, wird der Offroad-Profi nach dieser Probefahrt sagen. Zwei Stunden fährt, springt und driftet er mit der Legend durchs Gelände. Erfreut sich an der Kraftentfaltung des Motors auch

**Aber um so ein  
Motorrad angemessen  
zu bewegen,  
braucht es schon eine  
Enduro-Fachkraft**

im unteren Drehzahlbereich, an dem gut abgestimmten Federbein und hadert mit der weichen Gabel.

Uns, den Zuschauern, fliegt ein satter Sound um die Ohren, nicht aufdringlich, wie das kleine Endrohr am Heck vermuten lassen würde, aber durchaus kernig. Auch der Auspuff ist, wie die meisten Teile an dieser Enduro, eine Sonderanfer-

## ZUBEHÖR-LISTE

White Power USD 48 Gabel,  
280 mm Federweg  
Öhlins Federbein Typ 38,  
278 mm Federweg  
AQ Gabelbrücken mit 4-fach Klemmung  
21 Zoll Excelfelge mit goldeloxierter Talon Nabe, verstärkte Edelstahlspeichen, vorne  
18 Zoll Excelfelge mit goldeloxierter Talon Nabe, verstärkte Edelstahlspeichen, hinten  
überarbeitete Alu-Schwinge  
AQ EVO Edelstahlkrümmer-Anlage (keramikbeschichtet)  
2 x 22 Liter Kevlar Carbon Tanks vorne  
2 x 6 Liter Tanks hinten  
3 Liter Wassertank  
Kevlar Carbon Rallye Verkleidung  
Macrolon Frontscheibe  
Scheinwerfer-Schutz  
GFK »slip on« Heck-Tanks, durch GFK Verkleidung ersetzbar  
Kevlar Carbon Motorschutz mit Wassertank und Werkzeugfach  
elektronischer Roadbookhalter von AQ  
digitaler AQ Kompass  
2 digitale AQ Tripmaster  
Magura Lenker  
hydraulische Kupplung  
AQ Rallye Sitzbank  
H4 / LED Doppelscheinwerfer  
LED Hecklicht

tigung. Ein kleiner italienischer Betrieb, der sich auf den Bau von Abgasanlagen für Zweiräder spezialisiert hat, baut die Anlage eigens für AfricanQueens.

Dirk Thelen und die Twin haben sich inzwischen bekannt gemacht und Spaß aneinander gefunden. Fahrer und Legend mögen sich ganz offensichtlich und er ist von der exzellenten Verarbeitung begeistert. Breite Fußrasten, Schalt- und Bremshebel für Geländefahrten angepasst und eine optimale Lenkergeometrie, alles Punkte, mit denen sich auch längere Fahrten im Stehen durchhalten lassen. Das Getriebe lässt sich exakt schalten, so wie man es eben von der Africa Twin gewohnt ist. Der Motor reagiert sofort auf die Vorgaben vom rechten Lenkerende und die Kupplung ist gut dosierbar. Allerdings brauchen Brems- und Kupplungshebel doch einiges an Kraft.

Trotz hohen Schwerpunkts ist Dirk Thelen vom Handling angetan. »Die Legend ist Motorrad-fahren pur, ohne elektronische Hilfsmittel wie Traktions-



**STEPHAN JASPERS**

Seit zwei Jahrzehnten veredelt Stefan Jaspers Africa Twins. Unter seinem Firmennamen AfricanQueens entwickelt er neben Zubehör für das legendäre Wüstenschiff auch Teile für die Vardero und die Transalp. Viel Zeit und Engagement steckt der AfricanQueens-Chef in den Umbau kompletter Motorräder, wie der »Rallye 890«, die auf diversen Rallies zu Einsatz kommen wird.

Vor einigen Jahren hat Stefan Jaspers sein Repertoire erweitert und verfeinert neben den Motorrädern von Honda auch BMWs aus der Boxer-Reihe. Seit 2005 gibt es AfricanQueens-Niederlassungen auch in Italien und Vertretungen in den Niederlanden und Polen. Natürlich hat Stefan Jaspers schon die neue Africa Twin im Blick. Die »alte« Königin der Wüste wird er aber ganz sicher nicht aus den Augen verlieren. [www.africanqueens.de](http://www.africanqueens.de)

kontrolle oder semiaktives Fahrwerk«, schwärmt er. Sein abschließendes Resümee wird er am Ende der Fahrt mit dem Wort »beeindruckend« auf den Punkt bringen.

Bei der »Legend Rallye 890« allein wird es übrigens nicht bleiben. Stephan Jaspers arbeitet schon an zwei weiteren Legend-Versionen, darunter eine Africa Twin für die Reise. »Allzu große Unterschiede zur Rallye wird es bei der Travel-Version nicht geben« beschreibt der AfricanQueens-Chef seine Vorstellungen. Das Fahrwerk entspreche mehr den Anforderungen, die eine Reise an das Motorrad stellt, aber natürlich hat AfricanQueens da verstärkt extremere Touren im Auge.

Anstelle der Hecktanks kommen Seitenverkleidungen, die Stauraum für Werkzeug bieten. Mit 750 ccm wird es bei der »Legend Travel« beim bekannten Twin Hubraum bleiben, aber mit 75 PS bekommt er mehr Leistung als die serienmäßige Variante. Eine dritte Version wird die »Basic« sein, wie die »Travel« mit einem 750 ccm Motor und ebenfalls mit einer Leistung von 75 PS.

AfricanQueens spricht bei Preisen von 27.000 Euro für die »Basic«, 29.000 Euro für die »Travel« und 38.000 für die »Rallye 890« sicher nicht die breite Masse der Motorradfahrer an. Stephan Jaspers sieht die Legend-Versionen als exklusive Enduros, die es nirgendwo anders zu kaufen gibt. Die Individualität garantiert auch die Tatsache, dass der Twin-Veredler aus Geisenhausen die Le-



Fotos: Tina Guldenering

## TECHNISCHE DATEN

### Africa Twin Legend Rallye 890

**Motor:** flüssigkeitsgekühlter Zweizylinder V-Motor Viertakter, 890 ccm, vier Ventile je Zylinder, je eine oben liegende Nockenwelle, Vergaser, Trockensumpfschmierung  
Leistung: 62 kW (85 PS) bei 7500/min an der Kurbelwelle, max. Drehmoment: 94 Nm bei 5900/min

**Kraftübertragung:** hydraulisch-betätigte Ölbadkupplung, Fünfganggetriebe, Hinterradantrieb über Kette

**Fahrwerk:** vorne White Power USD 48 Gabel Titanbeschichtung (Sonderanfertigung), 280 mm Federweg, hinten Öhlins Zentralfederbein Typ 3B, 278 mm Federweg, Sitzhöhe ca. 100 cm, Räder: vorne 21 Zoll Excel Felge, hinten 18 Zoll Excel Felge, Gewicht: 189 kg  
Preis: ca. 38.000 Euro

❑ Zwei Tripmaster, Roadbookhalter und digitaler Kompass: Im Cockpit gibt es keine überflüssigen Informationsquellen. ❑ Steuereinheit: Vom linken Lenkerende aus lassen sich alle Instrumente im Cockpit bedienen. ❑ Die beiden Hecktanks erhöhen das Spritvolumen um weitere 12 Liter, insgesamt können auf der »Rallye 890« bis zu 56 Liter Benzin untergebracht werden. ❑ Den Tank für den Wasservorrat hat AfricanQueens mit dem Motorschutz kombiniert. Auf der linken Seite befindet sich das Fach für das Werkzeug. ❑ Die Upside-down-Gabel von White Power ist eine Sonderanfertigung. ❑ Die Scheinwerfer verschaffen dem Fahrer Durchblick auch bei schlechten Sichtverhältnissen, neben den H4 Elementen sorgen LED Lampen für zusätzliche Helligkeit.

gend nur als »Ganzes« anbietet, einen Bausatz wird es nicht geben.

Die Probefahrt ist vorbei, der Motor hat fast die Umgebungstemperatur erreicht und Dirk Thelen und Stephan Jaspers sind in eine intensive Fachplauderei vertieft. Das Fazit, das der vierfache Deutsche Enduro-Meister zieht, ist positiv: Stimmige Optik, gute Verarbeitung, toller Motor und wenn die USD-Gabel noch härter abgestimmt wird, gibt es auch am Fahrwerk nichts zu mäkeln.

Mit der Legend Rallye 890 hat AfricanQueens das umgesetzt, was sich viele Twin-Treiber immer schon gewünscht haben. Einer Erfüllung des Wunsches dürfte bei den meisten allerdings der Preis von 38.000 Euro entgegen stehen. Aber eine Entwicklung von über zwei Jahren, die ausschließliche Verwendung edelster Teile und die Gewissheit, ein exklusives Motorrad zu besitzen, haben eben ihren Preis.

AH